



# *Bevölkerungsbefragung zur Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Sachsen-Anhalt*

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
des Landes Sachsen-Anhalt



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Landesentwicklung und Verkehr



- **Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt beabsichtigt, zu verkehrspolitischen Themen das öffentliche Meinungsbild zu erkunden. Zu diesem Zweck wurde eine bevölkerungsrepräsentative Befragung durchgeführt.**
- **Dabei handelte es sich u.a. um eine Erfassung des Meinungsbildes zur infrastrukturellen Entwicklung in der Saale-Region.**
- **Bei der Auswertung der Ergebnisse wurde auch die jeweilige Wahlpräferenz der Befragten berücksichtigt.**



<b>Grundgesamtheit:</b>	Wohnbevölkerung in Privathaushalten in Sachsen-Anhalt ab 18 Jahren
<b>Stichprobe:</b>	Random Stichprobe aus dem ADM Mastersample, repräsentative Zufallsauswahl
<b>Gewichtung:</b>	Der Ausgleich vorhandener Disproportionalitäten in der Stichprobe erfolgte durch eine komplexe Gewichtung nach Haushaltsgröße, Alter, Bildung, Geschlecht und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten.
<b>Datenerhebung:</b>	Computergestützte telefonische Befragung (CATI-Interviews)
<b>Erhebungszeitraum:</b>	09. bis 18.08.2011



# Zusammenfassung



- **Drei Viertel der Bewohner der Saale-Region sind der Meinung, dass die Schifffahrt für Transporte und Tourismus auch künftig möglich sein sollte, insbesondere Befragte aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz und Halle (85% bzw. 80%). Jeder Fünfte dagegen meint, dass Flüsse renaturiert werden sollten.**
- **Die Saale wird als ein wichtiger Standortfaktor betrachtet. So ist für fast zwei Drittel der Befragten die Saale wichtig für den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dieser Meinung sind vor allem Befragte aus dem Saalekreis und Halle, deren Wohnort sich in der (unmittelbaren) Nähe des Binnenhafens Halle-Trotha befindet.**
- **Fast zwei Drittel der Befragten stehen hinter der Forderung des „Saale-Bündnis“ und lehnen eine Einstufung der Saale als Restwasserstraße ab. Dieser Forderung stimmen eher Frauen und Befragte aus Halle zu.**
- **Vier von Zehn gaben an, dass die Landesregierung ihren bisherigen Kurs gegenüber der Bundesregierung hinsichtlich der Prüfung des Baus eines Saale-Seitenkanals beibehalten sollte. Ein Fünftel meint, dass die Landesregierung den Druck auf die Bundesregierung sogar noch verstärken sollte. Etwas mehr als ein Viertel findet dagegen, dass die Landesregierung das Projekt aufgeben sollte.**



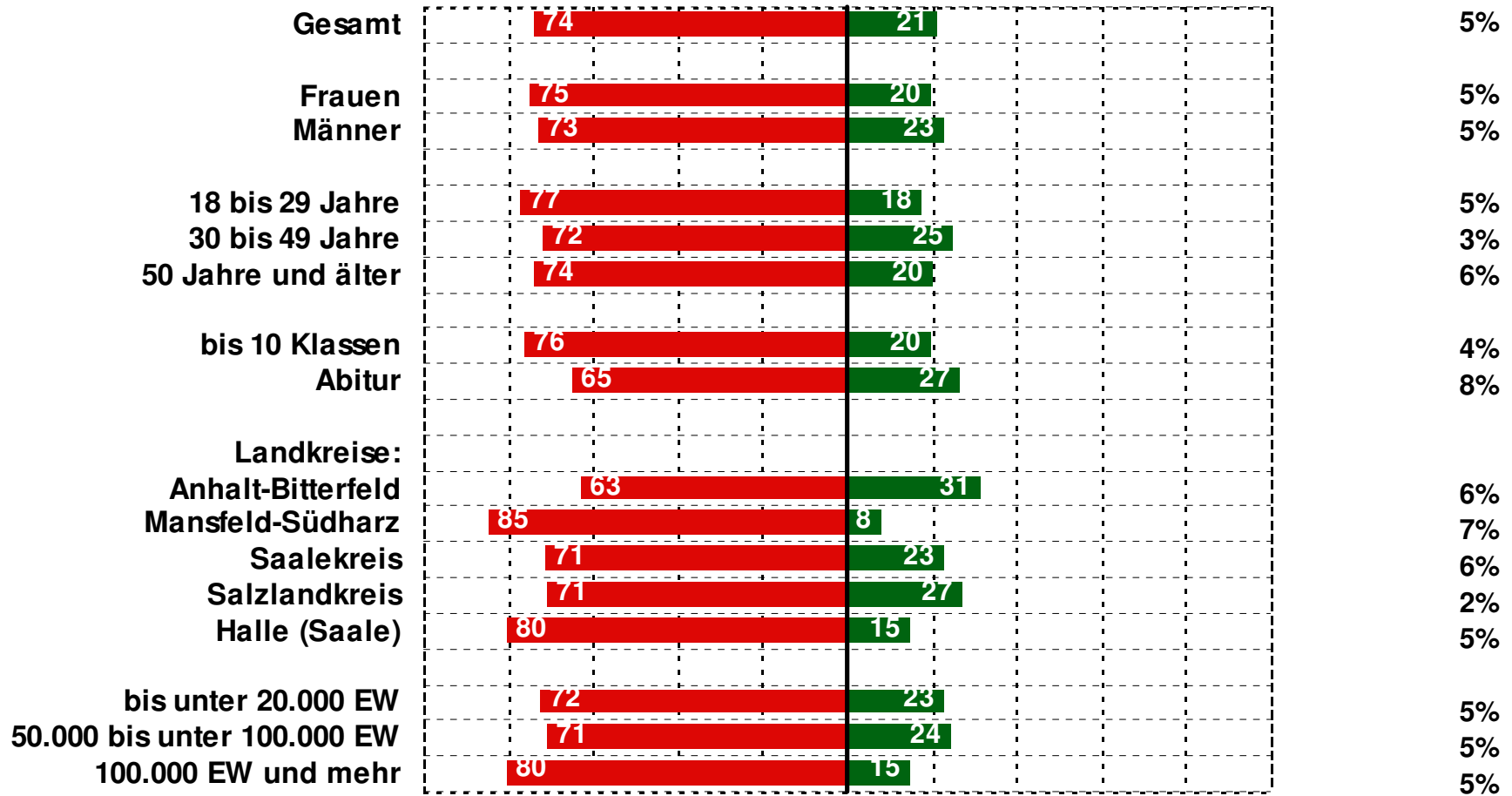
## *Befragungsergebnisse*



# Einstufung der Schifffahrtswege als Restwasserstraße

- Schifffahrt sollte auch künftig für Transporte u. Tourismus möglich sein
- Flüsse sollten renaturiert werden

Weiß nicht/  
Keine Angabe

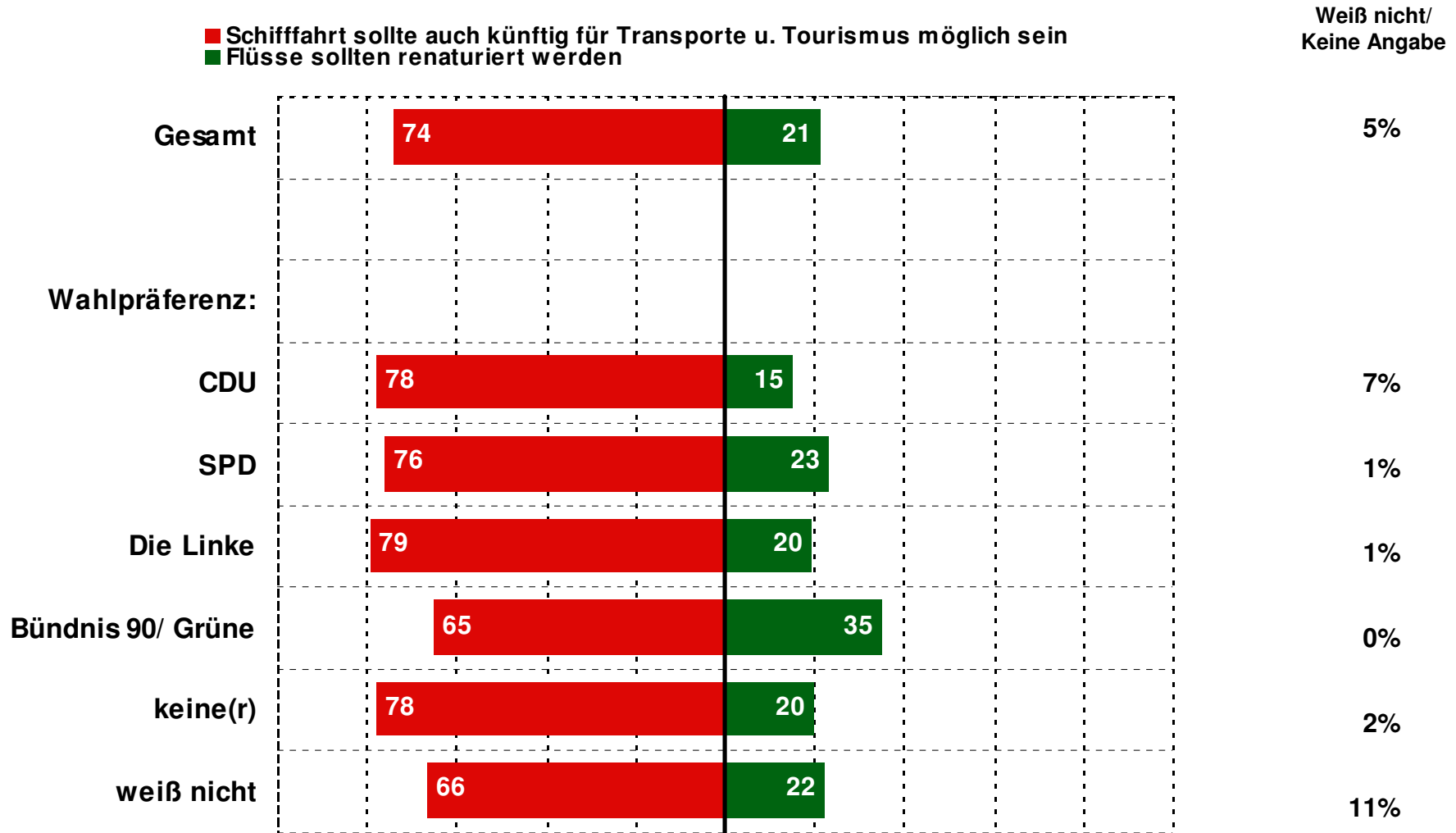


Frage: Das Bundesverkehrsministerium plant, die meisten Schifffahrtswege in den neuen Bundesländern – darunter auch die Saale – als so genannte Rest-Wasserstraßen einzustufen. Wie bewerten Sie diesen Plan?



# Einstufung der Schifffahrtswege als Restwasserstraße

(Auswertung nach Wahlpräferenz)



Frage: Das Bundesverkehrsministerium plant, die meisten Schifffahrtswege in den neuen Bundesländern – darunter auch die Saale – als so genannte Rest-Wasserstraßen einzustufen. Wie bewerten Sie diesen Plan?

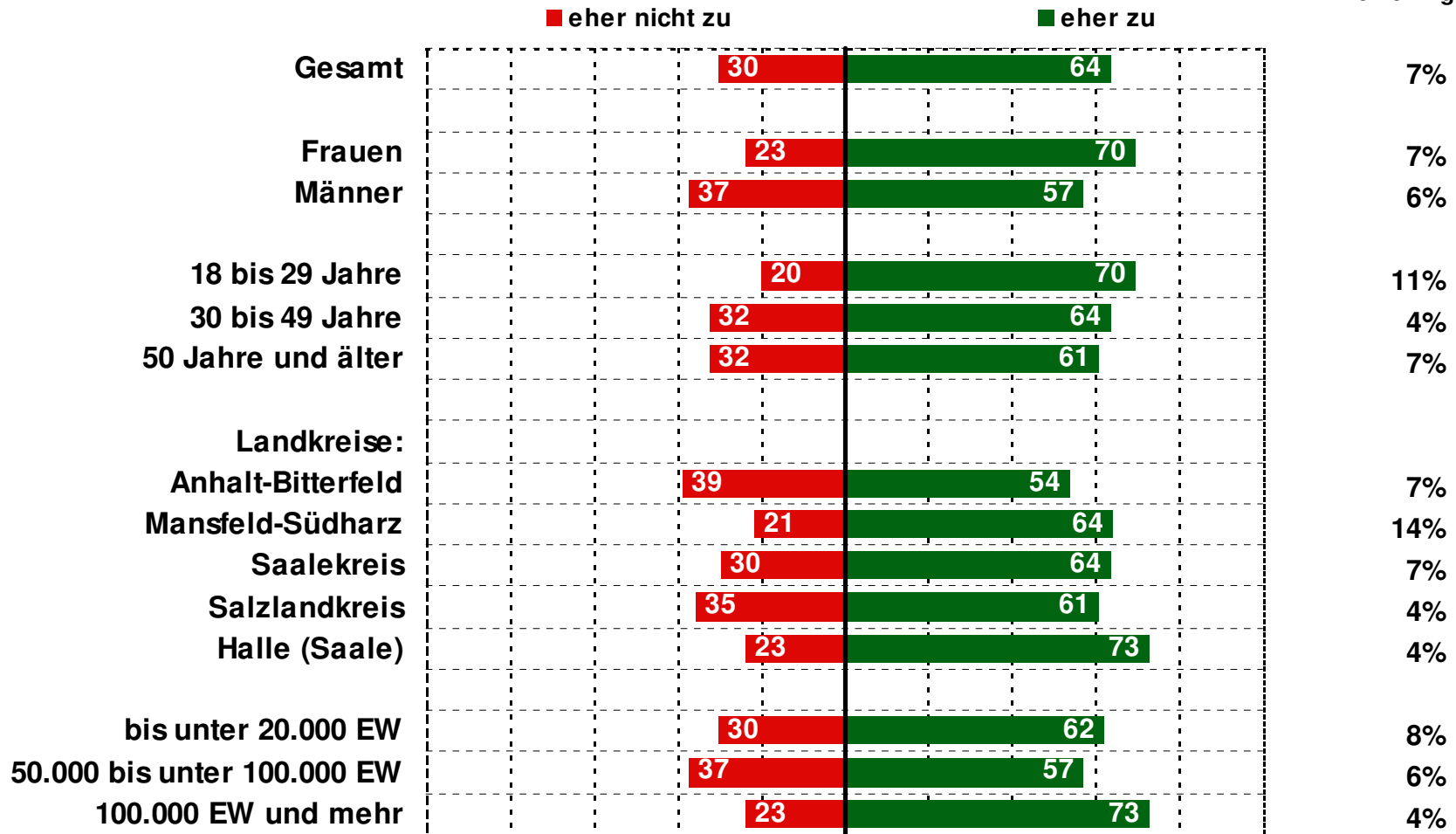




# Einstufung der Schifffahrtswege als Restwasserstraße

Stimme der Forderung des "Saale-Bündnis"....

Weiß nicht/  
Keine Angabe



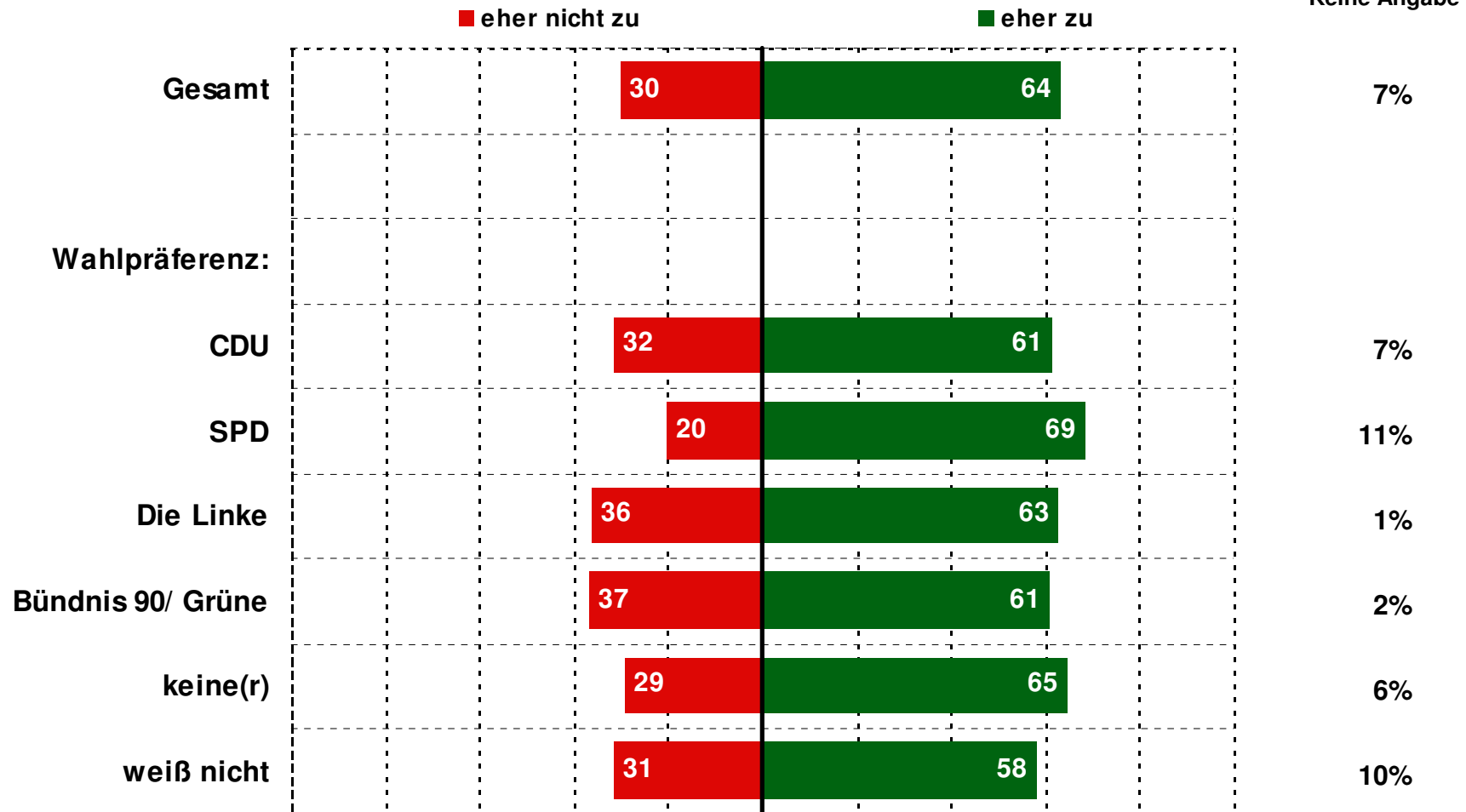
Frage: Ein kürzlich gegründetes „Saale-Bündnis“ fordert von der Bundesregierung u.a., die Saale nicht zu einer sogenannten „Rest-Wasserstraße“ herabzustufen, weil damit die wirtschaftliche Entwicklung der Saale-Region gefährdet werde. Stimmen Sie dieser Forderung zu?



# Einstufung der Schifffahrtswege als Restwasserstraße

(Auswertung nach Wahlpräferenz)

Stimme der Forderung des "Saale-Bündnis"....



Frage: Ein kürzlich gegründetes „Saale-Bündnis“ fordert von der Bundesregierung u.a., die Saale nicht zu einer sogenannten „Rest-Wasserstraße“ herabzustufen, weil damit die wirtschaftliche Entwicklung der Saale-Region gefährdet werde. Stimmen Sie dieser Forderung zu?

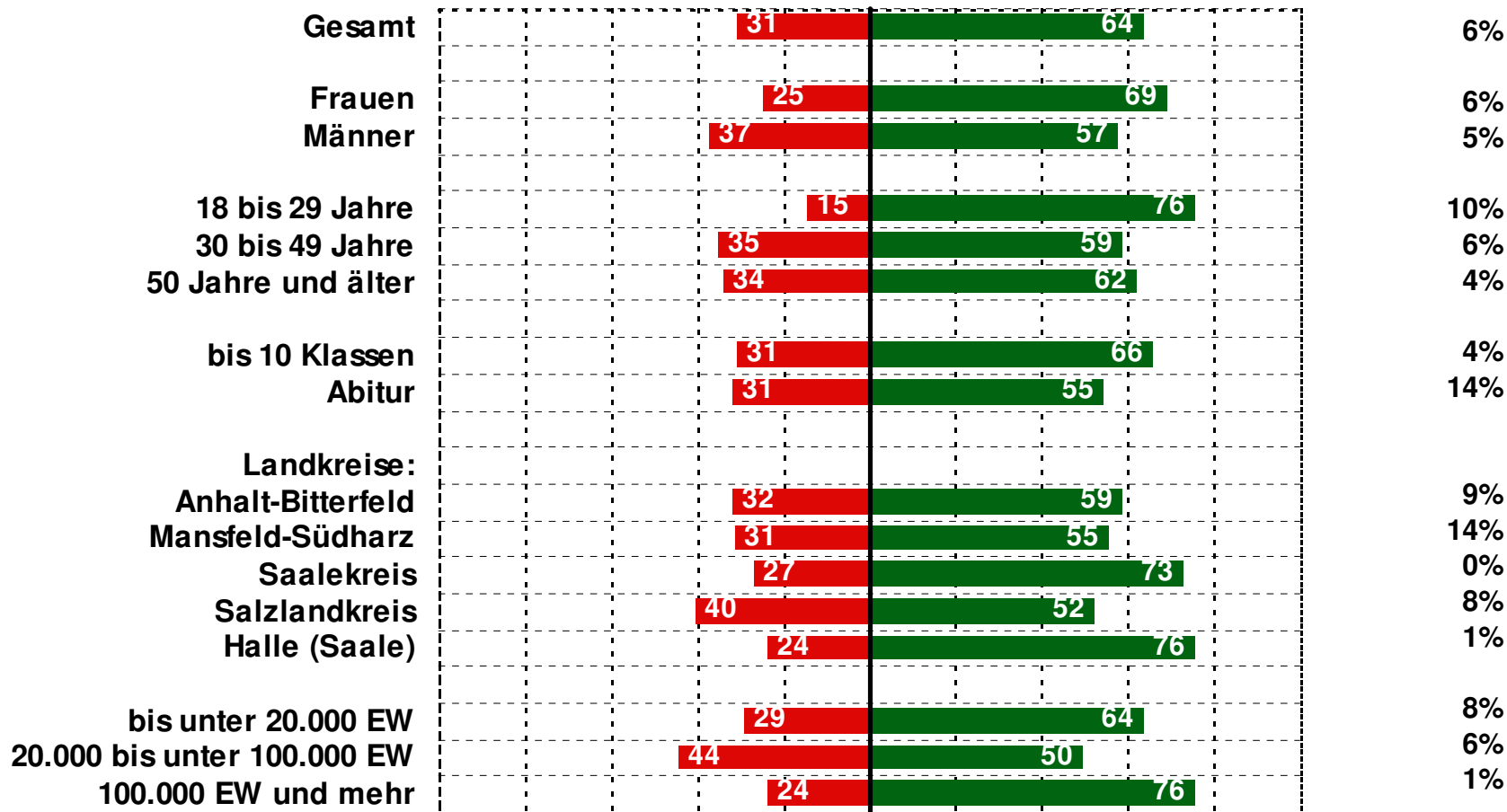


# Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze

Die Schiffbarkeit der Saale...

Weiß nicht/  
Keine Angabe

■ hat darauf keinen Einfluss ■ ist ein wichtiger Standortfaktor



Frage: Was meinen Sie: Ist die Schiffbarkeit der Saale Ihrer Meinung nach wichtig für den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze?

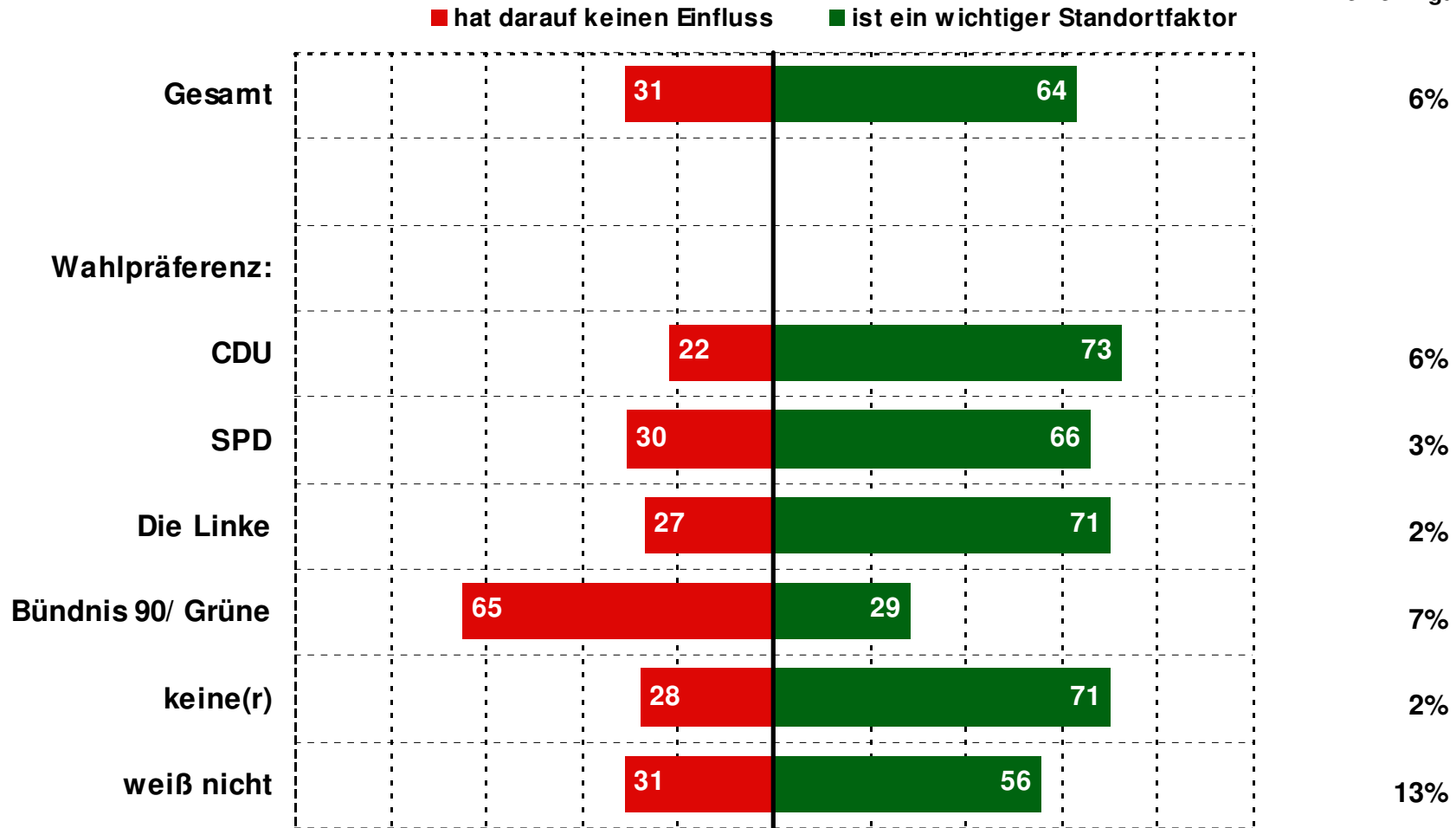


# Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze

(Auswertung nach Wahlpräferenz)

## Die Schiffbarkeit der Saale...

Weiß nicht/  
Keine Angabe



Frage: Was meinen Sie: Ist die Schiffbarkeit der Saale Ihrer Meinung nach wichtig für den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze?



# Möglicher Bau eines Saale-Seitenkanals

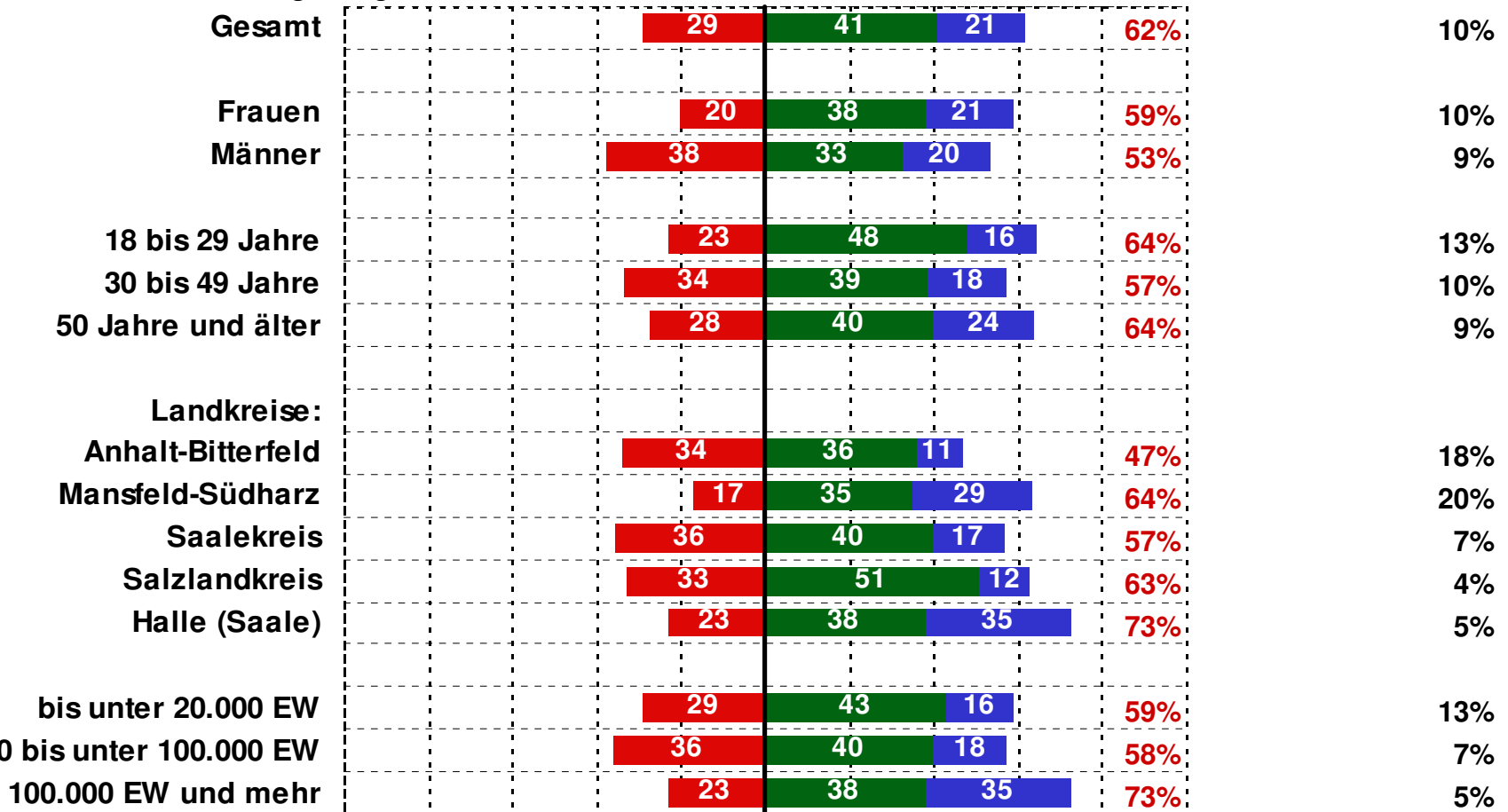
Die Landesregierung soll...

- nicht am bisherigen Kurs festhalten u. aufgeben
- den Druck auf die Bundesregierung verstärken

■ am bisherigen Kurs festhalten

Insgesamt  
„Festhalten/  
Verstärken“

Weiß nicht/  
Keine Angabe



Frage: Die Landesregierung setzt sich gegenüber der Bundesregierung dafür ein, den möglichen Bau eines Saale-Seitenkanals zu prüfen. Sollte die Landesregierung diesen Kurs fortführen?



# Möglicher Bau eines Saale-Seitenkanals

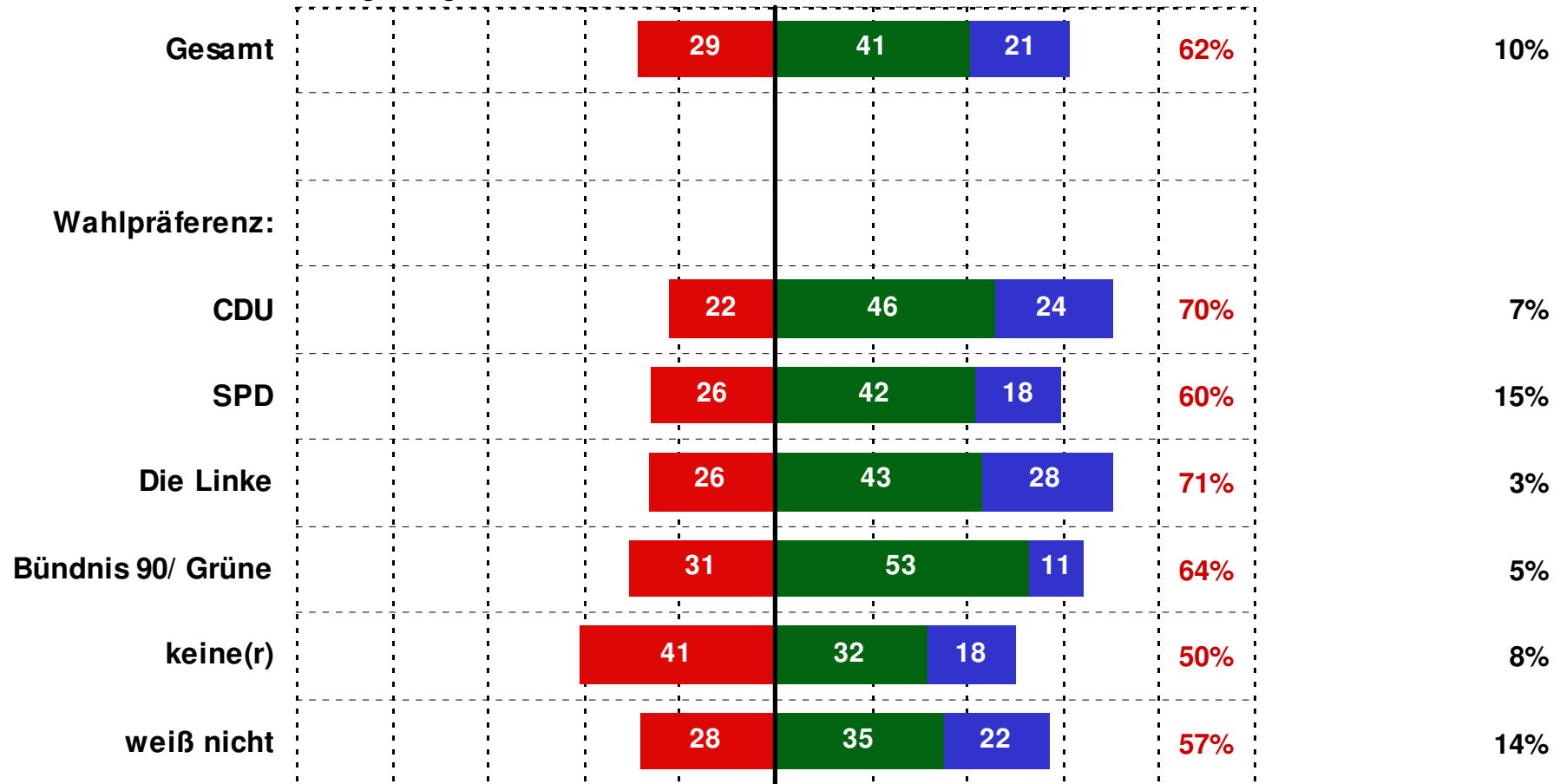
(Auswertung nach Wahlpräferenz)

## Die Landesregierung soll...

- nicht am bisherigen Kurs festhalten u. aufgeben
- am bisherigen Kurs festhalten
- den Druck auf die Bundesregierung verstärken

Insgesamt  
„Festhalten/  
Verstärken“

Weiß nicht/  
Keine Angabe



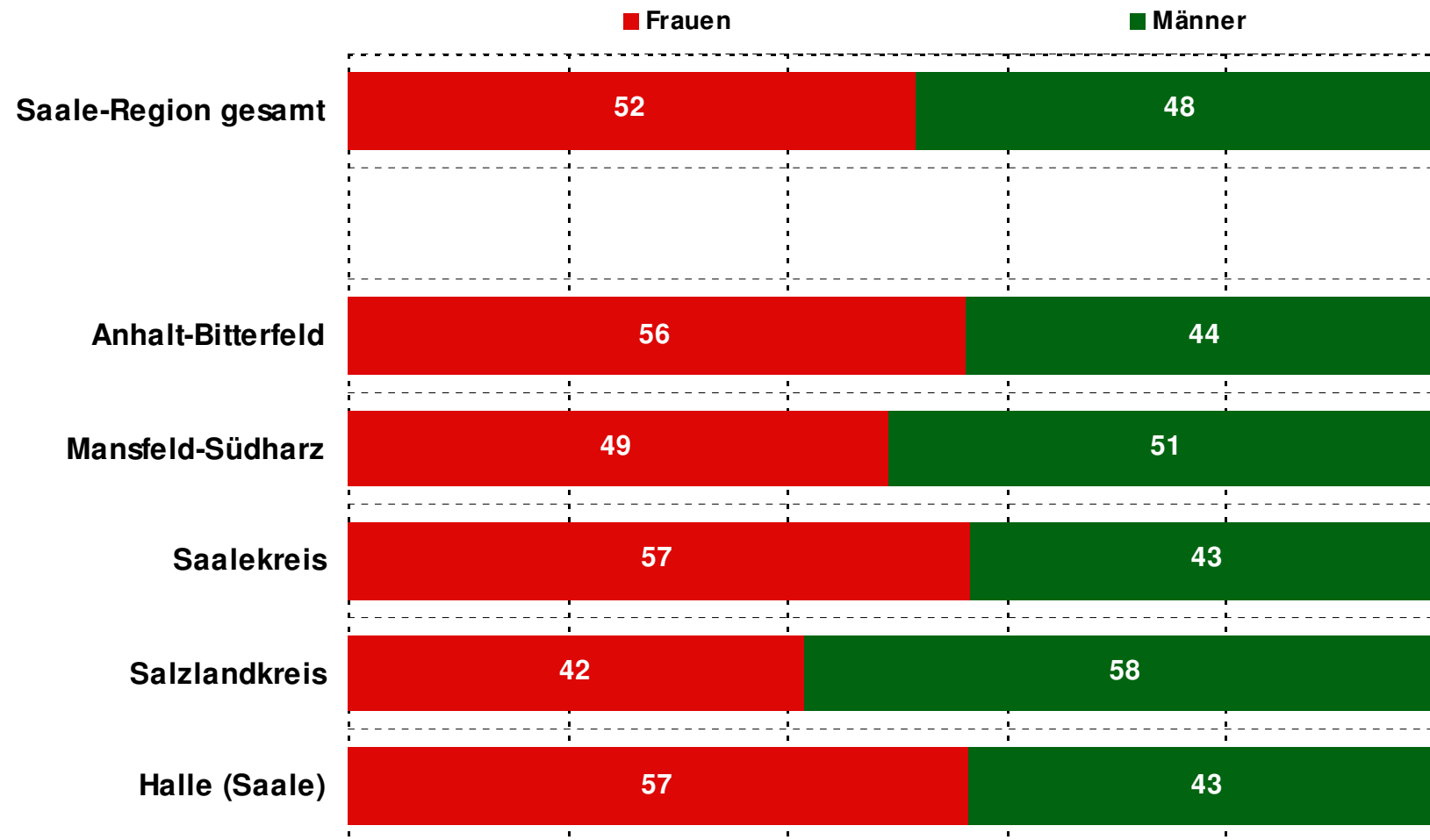
Frage: Die Landesregierung setzt sich gegenüber der Bundesregierung dafür ein, den möglichen Bau eines Saale-Seitenkanals zu prüfen. Sollte die Landesregierung diesen Kurs fortführen?



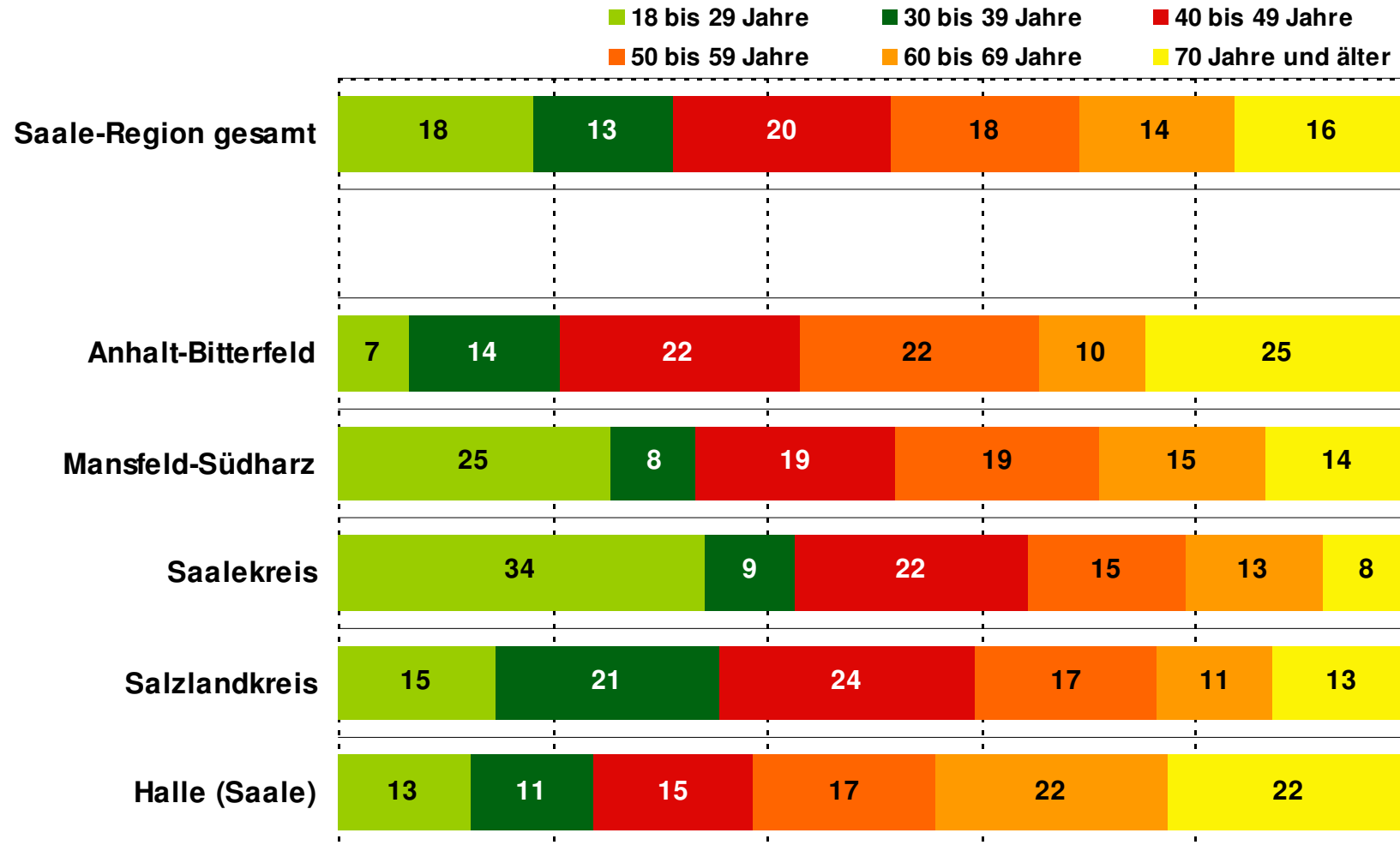
# Soziodemographie



# Geschlecht

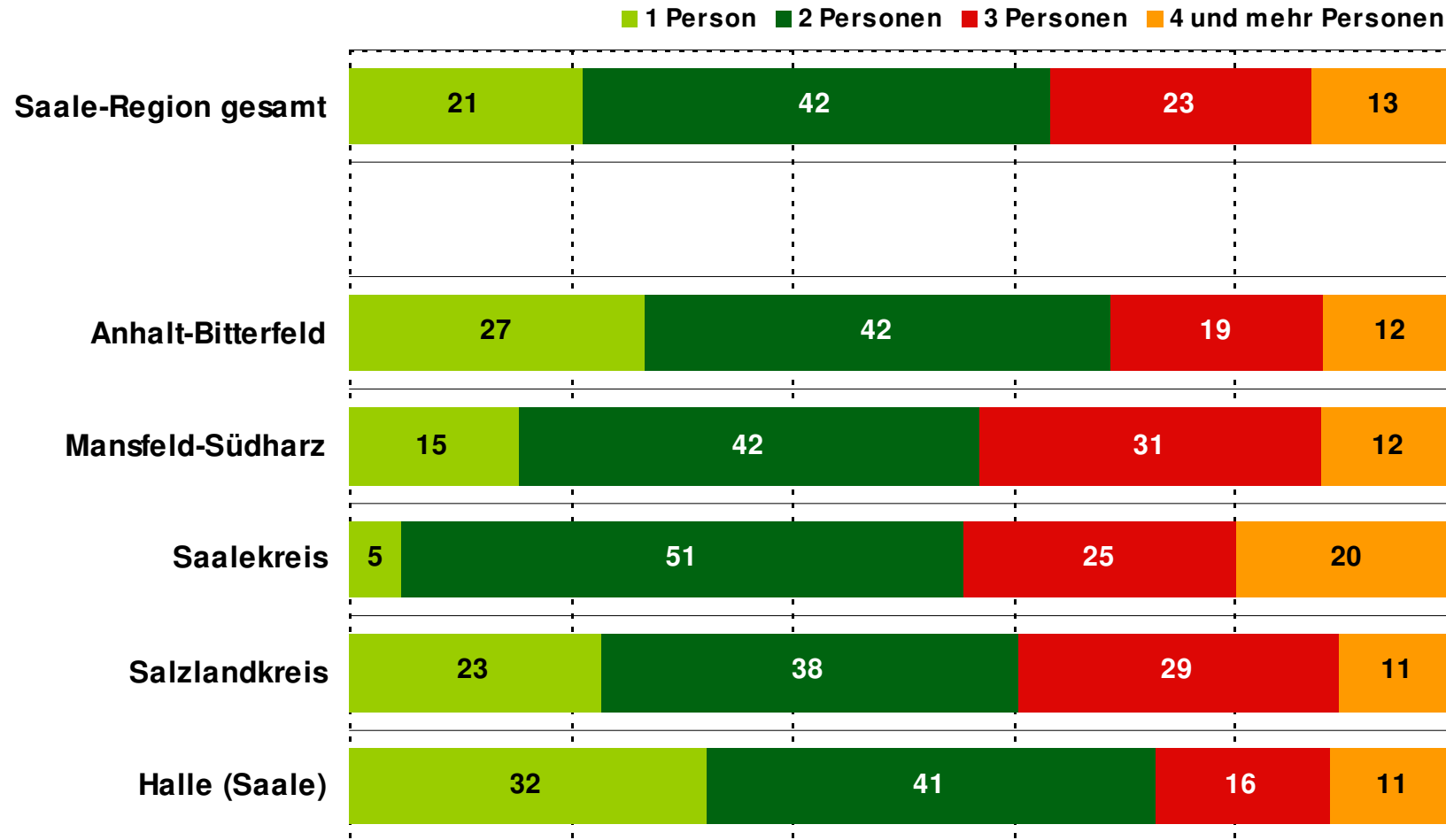






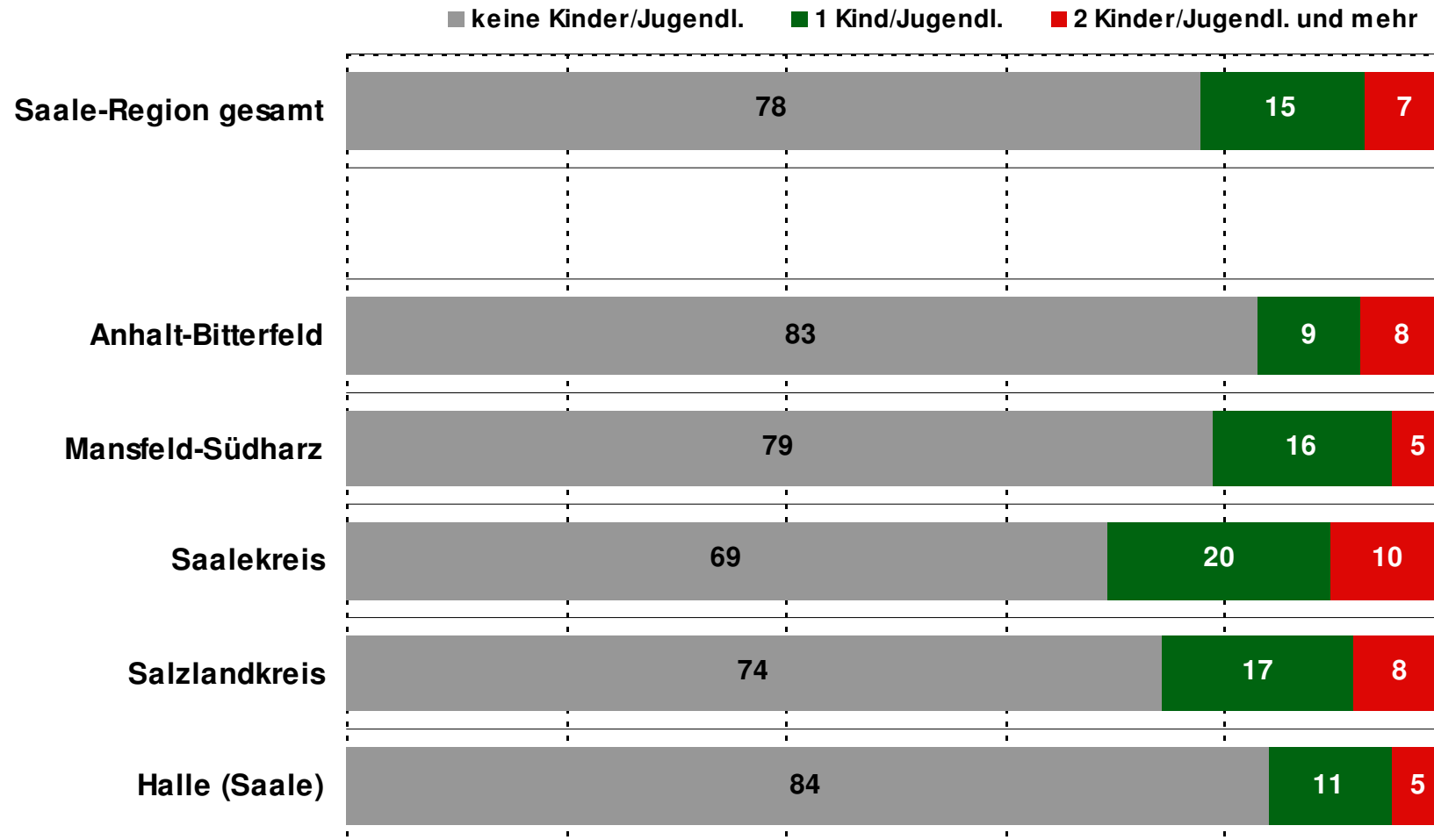


# Haushaltsgröße



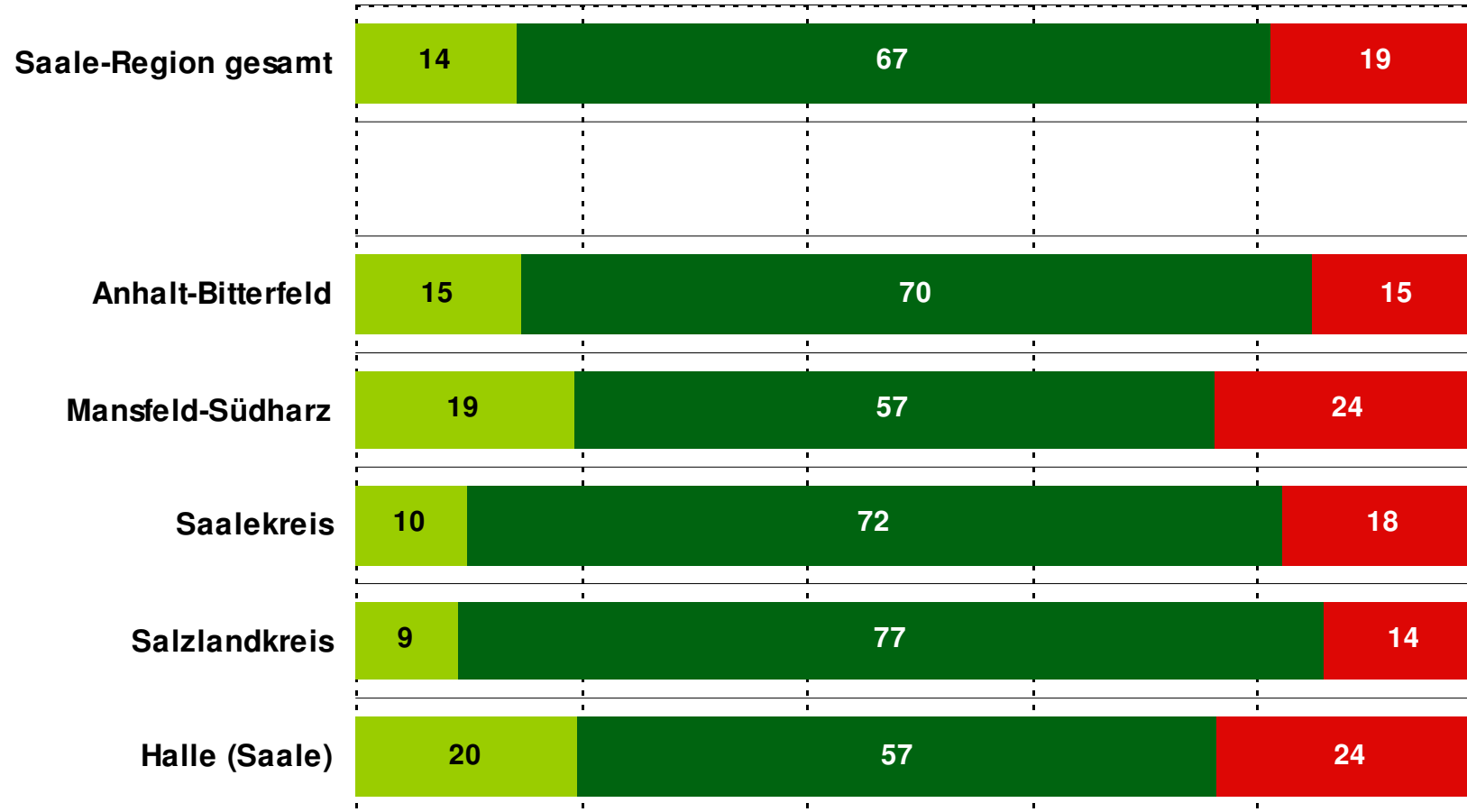


# Personen unter 19 Jahre im Haushalt



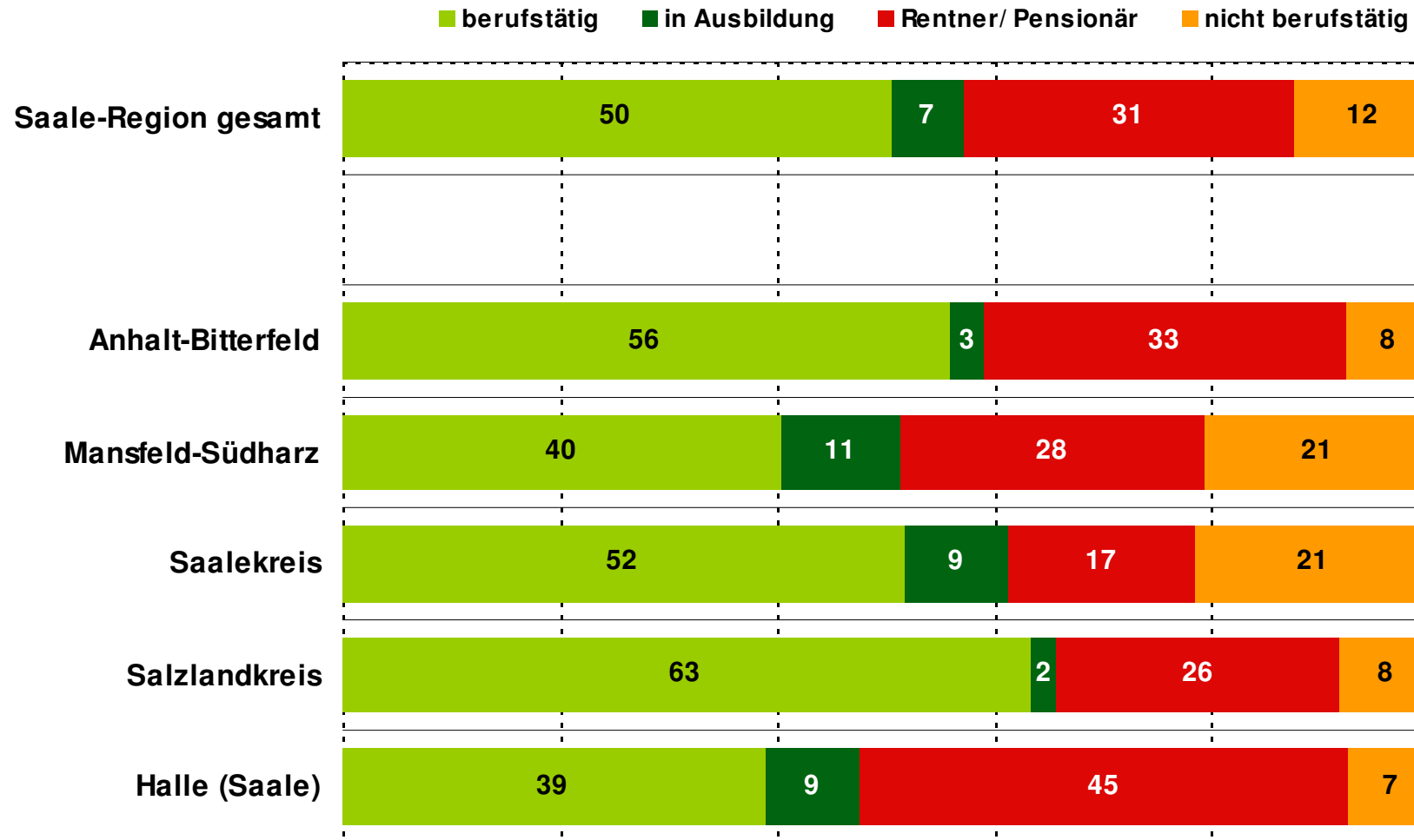


■ bis zu 9 Klassen  
■ 10. Klasse POS/Realschule/erw. Hauptschulabschluss.  
■ Abitur (12./13. Klasse)



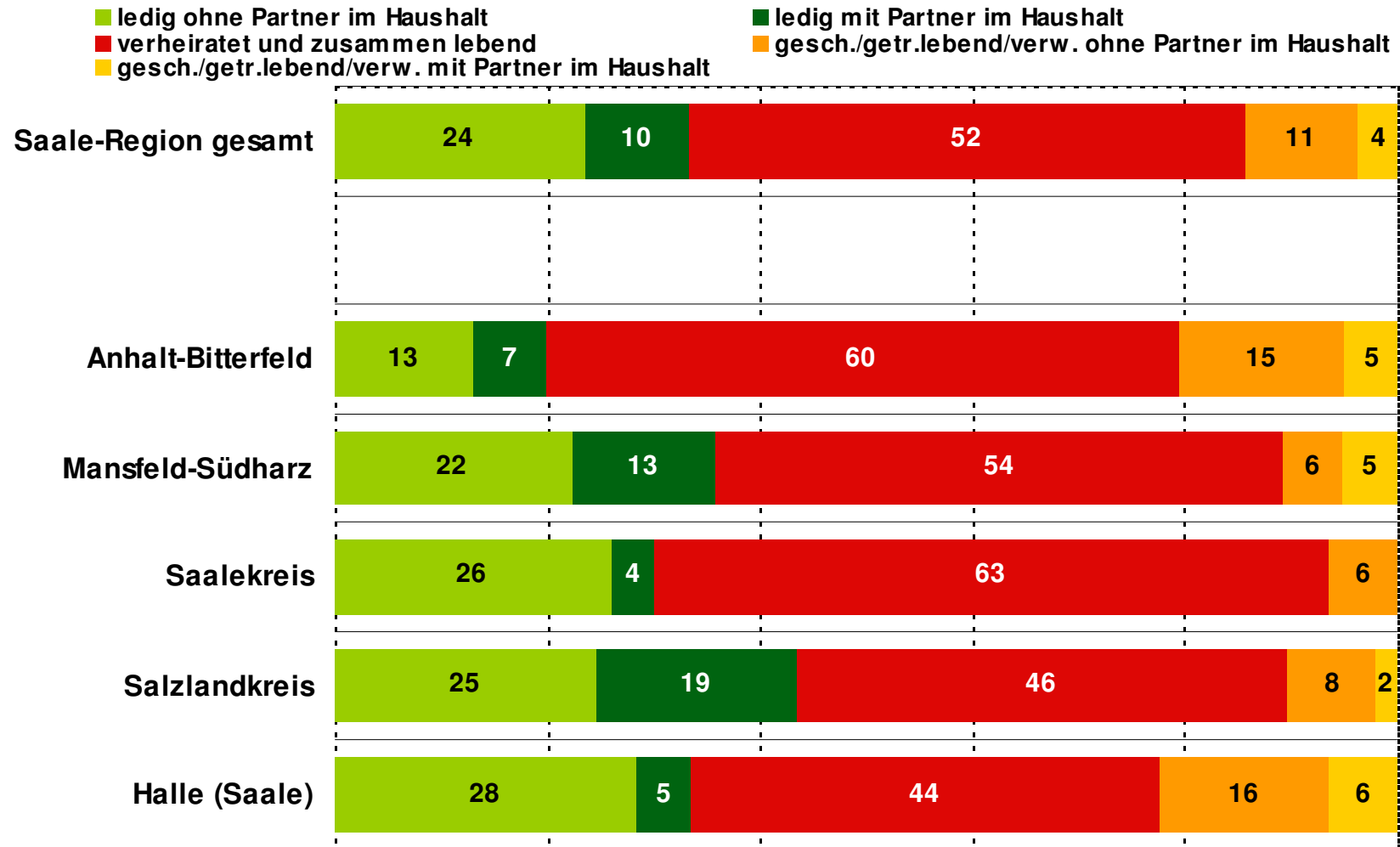


# Berufstätigkeit



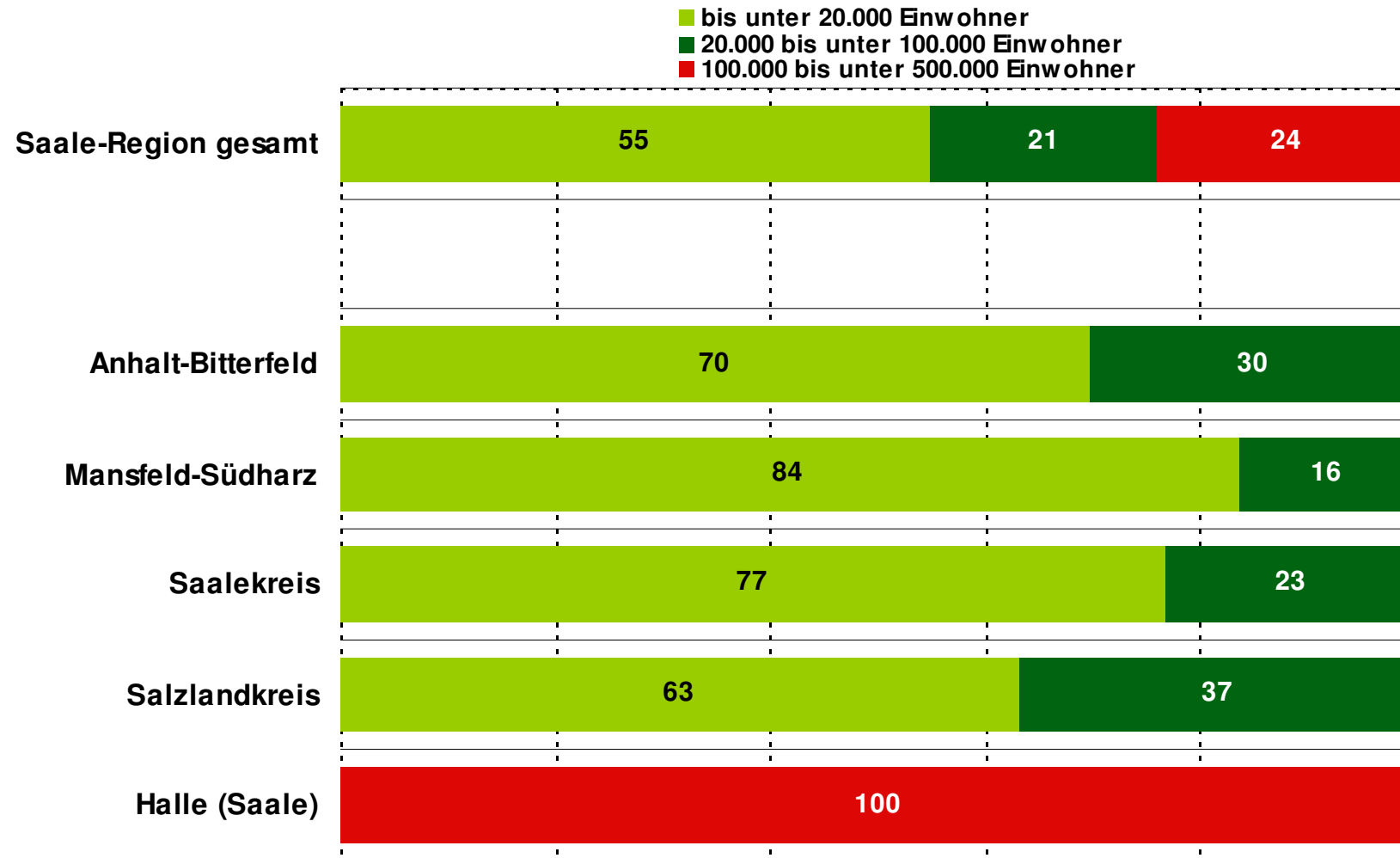


# Familienstand





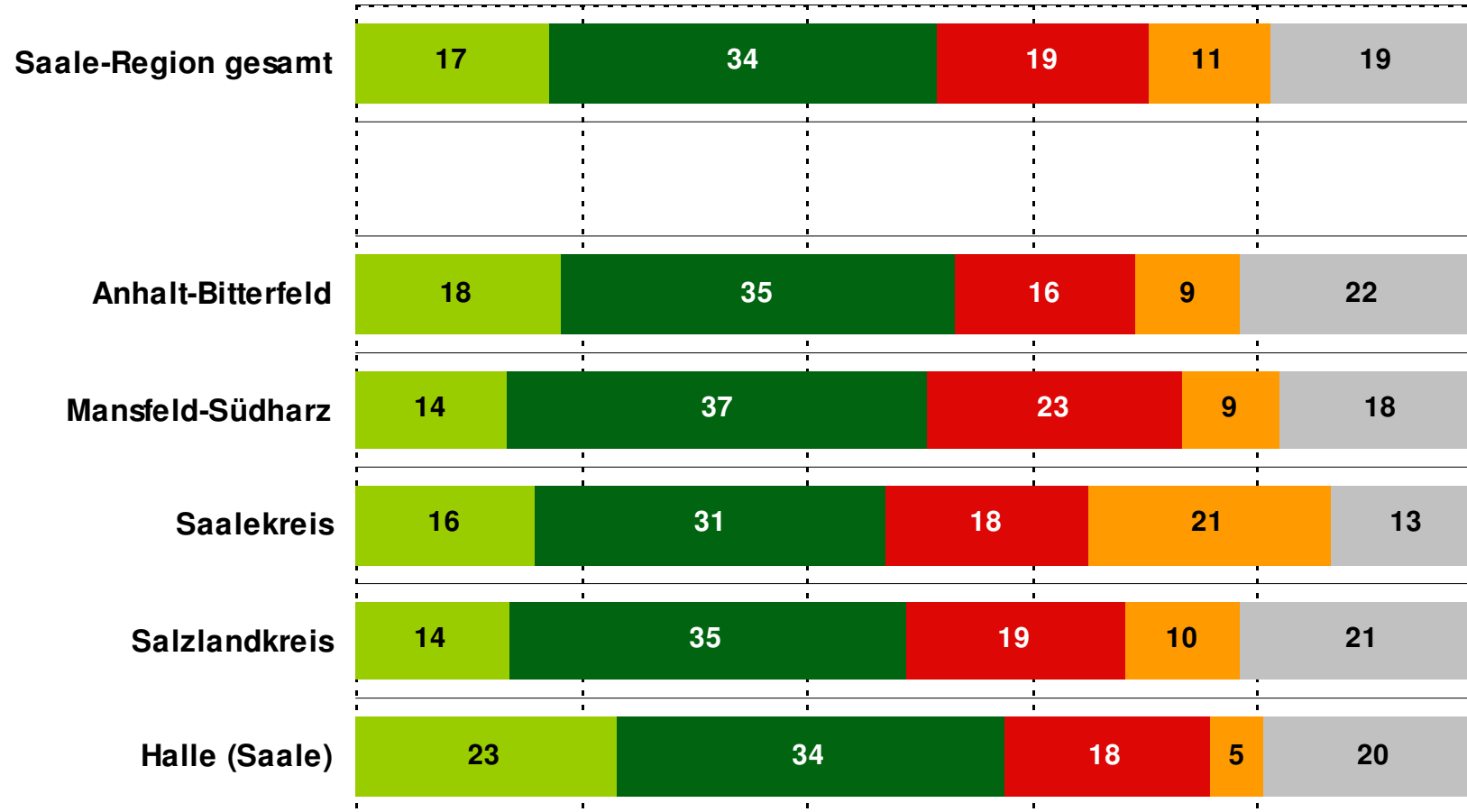
# Ortsgröße





# Haushaltsnettoeinkommen

■ unter 1.000 EUR    ■ 1.000 bis unter 2.000 EUR    ■ 2.000 bis unter 3.000 EUR  
■ 3.000 EUR und mehr    ■ keine Angabe







*Vielen Dank für Ihr Interesse*  
*und Ihre Aufmerksamkeit!*

**UNABHÄNGIGES  
MEINUNGSFORSCHUNGSINSTITUT**

**INFO**  **GmbH**

---



*INFO GmbH  
Dr. Holger Liljeberg  
Tel. 030/49001-300  
Fax 030/49001-499  
liljeberg@infogmbh.de*